Vektoren im Raum

Nutze die QR-Codes auf der rechten Seite, um in die Welt des dreidimensionalen Raums einzutauchen. Dazu benötigst du eine **VR-Brille**. Empfehlenswert ist eine Brille, welche über eine zusätzliche Taste verfügt. Lade doch zunächst die App für dein **Android Smartphone** herunter. Besuche dafür die Website <u>vr-vektoren.ch</u>, um die App herunterzuladen oder nutze einen der QR-Codes, um auf die Webseite zu gelangen.

Definition von Vektoren und Koordinaten

Vektoren

Vektoren definieren die **relative Position** zwischen den Punkten A und B. Dieser hat eine bestimmte Richtung und besitzt einen Skalar (Zahl ohne Grösse). **Jeder Buchstabe definiert eine Länge des Wegs auf seiner Achse.** Diese werden übereinandergeschrieben. Der Pfeil über dem \vec{v} zeigt, dass es sich um einen Vektor handelt. Vektoren sind nicht ortsgebunden und an allen Punkten im Koordinatensystem gleich gross. Für weitere Informationen siehe dir das Thema «Zerlegung von Vektoren» an.

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} \vec{x} \\ \vec{y} \\ \vec{z} \end{pmatrix}$$

Koordinaten

Koordinaten definieren einen Punkt und sie werden mit Grossbuchstaben geschrieben. Diese sind immer mit der Distanz zum Ursprung beschrieben und besitzen keine Richtung, sondern definieren einen Ort im Koordinatensystem. Eine Koordinate besitzt eine Eindeutigkeit. Sie können somit immer nur einem Punkt im Koordinatensystem zugeordnet werden. Der Ursprung bildet den Mittelpunkt des Raumes und befindet sich bei $\langle 0|0|0\rangle$. Von da aus bewegt sich der Raum in die X, Y und Z-Achsen. Die Achsen verfügen alle über einen positiven und negativen Wertebereich.

$$\textbf{Koordinaten} \Rightarrow A = \begin{pmatrix} X \\ Y \\ Z \end{pmatrix} oder \langle X|Y|Z \rangle \qquad \qquad \textbf{Ursprung} \Rightarrow O = \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} oder \langle 0|0|0 \rangle$$

Zerlegung von Vektoren

Bei der Zerlegung eines Vektors in die einzelnen Achsen, werden diese in Skalar und Richtung unterteilt. Während x, y und z die Skalare angeben, zeigt $\overrightarrow{e_x}$, $\overrightarrow{e_y}$ und $\overrightarrow{e_z}$ jeweils die Richtung des Vektors an. Die Reihenfolge der Vektoren spielt keiner Rolle, da der Endpunkt sich nicht verändert.

$$\begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} = (x * \overrightarrow{e_x}) + (y * \overrightarrow{e_y}) + (z * \overrightarrow{e_z}) = \begin{pmatrix} x \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ y \\ 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 \\ 0 \\ z \end{pmatrix}$$

Kommutativgesetz

Addition & Subtraktion von Vektoren

Vektoraddition und Subtraktion

Gegenüber der herkömmlichen Addition und Subtraktion setzt sich die Vektoraddition/Vektorsubtraktion aus mehreren Additionen/Subtraktionen gleichzeitig zusammen. Dabei werden die einzelnen Achsenvektoren des Vektors mit desselben Achsenvektors des andern Vektors addiert/subtrahiert.

$$\vec{a} \pm \vec{b} = \begin{pmatrix} \overrightarrow{x_a} \\ \overrightarrow{y_a} \\ \overrightarrow{z_a} \end{pmatrix} \pm \begin{pmatrix} \overrightarrow{x_b} \\ \overrightarrow{y_b} \\ \overrightarrow{z_b} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \overrightarrow{x_a} \pm \overrightarrow{x_b} \\ \overrightarrow{y_a} \pm \overrightarrow{y_b} \\ \overrightarrow{z_a} \pm \overrightarrow{z_b} \end{pmatrix}$$



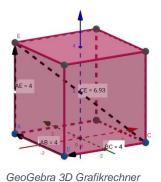


Vel

k = Skalarv = Vektor $Skalar \Rightarrow Betragsgr\"{o}sse$ $Vektor \Rightarrow Richtung$

Räumlicher Satz des Pythagoras

Wie schon in der zweidimensionalen Welt, kann der Pythagoras zur Berechnung von Skalaren bei **Quadern** eingesetzt werden. Dabei werden z.B. die **Länge**, **Breite** und **Höhe** eingesetzt, um die **Diagonale** des Würfels zu berechnen. Jedoch wird dabei nur die Betragsgrösse ausgerechnet.



$$\vec{v} = \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix} \Rightarrow |\vec{v}| = \sqrt{x^2 + y^2 + z^2}$$

$$\vec{v} = \begin{pmatrix} \Delta x \\ \Delta y \\ \Delta z \end{pmatrix} \Rightarrow |\vec{v}| = \sqrt{BC^2 + AB^2 + AE^2} = |CE|$$

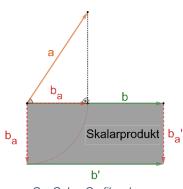
$$\overrightarrow{CE} = \begin{pmatrix} 4 \\ 4 \\ 4 \end{pmatrix} \Rightarrow |\vec{v}| = \sqrt{4^2 + 4^2 + 4^2} = 6.928$$



Winkel zwischen Vektoren

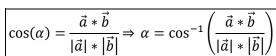
Skalarprodukt mit Betrag

Bei einem Skalarprodukt werden zwei Vektoren miteinander **multipliziert**. Dies dient zur Berechnung des zueinander stehenden Winkels von zwei Vektoren, auch **eingeschlossener Winkel** bezeichnet. Die Mulitplikation kann auch mit einem Skalar erfolgen. Dabei ändert sich jedoch ledigilich die Betragsgrösse des Vektors. Zuerst wird der Vektor \vec{a} in den **parallelen Anteil** zum Vektor \vec{b} aufgeteilt. Dieser neue Teilvektor \vec{b}_a wird nun mit dem ganzen Vektor \vec{b} mulitpliziert. Mithilfe des **Cosinus** und dem **Verhältis** von \vec{a} zu \vec{b}_a kann nun der Winkel dazwischen berechnet werden.



GeoGebra Grafikrechner

$$\vec{a} * \vec{b} = a * b * \cos \varphi = a * b_a$$



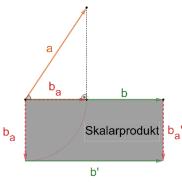


$$\vec{a} * \vec{b} = \begin{pmatrix} x_a \\ y_a \\ z_a \end{pmatrix} * \begin{pmatrix} x_b \\ y_b \\ z_b \end{pmatrix} = (x_a * x_b) + (y_a * y_b) + (z_a * z_b)$$

$$|\vec{a}| = \sqrt{x_a^2 + y_a^2 + z_a^2} \, und \, |\vec{b}| = \sqrt{x_b^2 + y_b^2 + z_b^2}$$

Skalarprodukt ohne Betrag

Falls der Winkel bei der Berechnung des **Skalarprodukts 90° Grad** aufweist, existiert die rote Seite des Skalarproduktes nicht und die Fläche der Ebene ist dann gleich Null. Dieser Zustand der beiden Vektoren zueinander wird als **orthogonal** bezeichnet.



GeoGebra 3D Grafikrechner

$$\vec{a} * \vec{b} = \begin{pmatrix} x_a \\ y_a \\ z_a \end{pmatrix} * \begin{pmatrix} x_b \\ y_b \\ z_b \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} x \\ y \\ z \end{pmatrix}$$
$$\Rightarrow (x_a * x_b) + (y_a * y_b) + (z_a * z_b) = \mathbf{0}$$

$$\binom{2}{-9} * \binom{5}{2} = \binom{10}{-18} \Rightarrow (2*5) + (2*-9) + (4*2) = \mathbf{0}$$

$$\alpha = \cos^{-1}\left(\frac{\vec{a}*\vec{b}}{|\vec{a}|*|\vec{b}|}\right) \Rightarrow \alpha = \cos^{-1}\left(\frac{0}{|\vec{a}|*|\vec{b}|}\right) \Rightarrow \cos^{-1}(0) \Rightarrow \underline{\alpha = 90^{\circ}}$$